

## **Selbst-Transformation der Wunden**

### **Grundlagen**

Wer seine Blockaden bereits aufgelöst hat, stellt immer wieder fest, dass nicht alles weg ist. Irgendetwas ist noch da. Aber was ist es? Es sind Wunden oder Illusionen. Meist sind es Wunden.

#### **In Ihrem Emotionalkörper passieren seltsame Dinge.**

„Ursprünglich war euer Emotionalkörper ein reiner Kelch.

Dieser Kelch hat die wunderbare Gabe, das Licht Gottes zu empfangen, das Licht Gottes in sich aufzunehmen, um es in die Welt zu gebären.

Bei der Umsetzung dieser Aufgabe sind viele von euch auf Ablehnung – oder vielmehr fehlende Annahme und fehlende Anerkennung gestoßen.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 58 - 59*

#### **Was sind Wunden?**

„Das Kind, das nach Liebe schreit und nicht erhört wird, beginnt seinen Schrei nach Liebe in Frage zu stellen.

Es kann in diesem Augenblick nicht begreifen, dass die Eltern noch in ihrer Unbewusstheit gefangen und durch eigene Wunden verhindert sind, auf diesen Schrei eingehen zu können. Der innere Kelch des Kindes fließt über vor Liebe, aber das Kind gibt diesen Impulsen nicht mehr nach, sondern beginnt sie zu unterdrücken.

Die Impulse nach Liebe und Nähe werden weiter empfangen, aber nicht mehr ausgelebt. Sie werden gestaut.

Ein Impuls nach dem anderen wird gesendet.

Es kommt zu einer inneren Verdichtung der ursprünglich sehr feinstofflichen Energie.

Alle Emotionen, die ihr als negativ bezeichnet, sind die verdichtete Form ihres positiven Pols. Sie sind der grobstoffliche Ausdruck ihres feinstofflichen Ursprungs.

Der Impuls des Vertrauens wird, wenn er sich zu verdichten beginnt, weil er im Außen nicht gelebt werden kann, eine neue, dichtere Form annehmen.

Diese neue Form nennt ihr Misstrauen.

Diese Verdichtung sorgt dafür, dass sich der Kelch in den Emotions-Feldern zu verschließen beginnt, in denen er nicht zu Ausdruck gelangen darf.

Das ist eine sehr gesunde Vorrichtung.

Diese, von euch als negativ bezeichneten Emotionen nehmen eine solche Dichte an, einen solchen Raum ein, dass der Kelch dadurch in den entsprechenden Bereichen versiegelt wird.

So kann er nicht zerspringen.

Für euren Schutz ist gesorgt.

Er beginnt zu schlafen, bis ihr in der Lage seid, euch diesem inneren Verschluss zuzuwenden.

Der Verschluss gleicht dem, was wir als eure Wunden bezeichnet haben.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 59 - 60*

#### **Wie erkennt man, dass die Wunde erwacht?**

„Ihr könnt den Zeitpunkt des Erwachens dadurch erkennen, dass ihr äußere Situationen erlebt, die die erste Schicht, die Versiegelungen, lockern.  
Ihr tretet plötzlich in Kontakt zu den Energien von Trauer, Zorn und Schuldgefühl.  
Verliert euch in diesem Augenblick nicht in der äußeren Projektion, sondern seid bereit, euch erlösen zu wollen.  
Nehmt euch Raum für eure Heilung.  
Versorgt euch mit Mitgefühl und Liebe.  
Begegnet offen euren Gefühlen.  
Beginnt nicht, im Außen eine Wiederholung zu manifestieren.  
Bewertet nicht eure Brüder und Schwestern.  
Es gibt keinen Anlass zu klagen.  
Der Anker der Heilung wurde ausgeworfen.  
Das ist ein ganz und gar wunderbarer Augenblick.  
Er zeigt, dass ihr bereit seid.  
Ihr seid bereit, den Anker zu ergreifen und ihn für euer Wachstum zu nutzen.  
Unterstützt das irdische Massenbewusstsein durch euren Dienst an euch selbst. Seid dankbar für die Wunden, die ihr erlösen dürft.  
Es war euer eigener größter Wunsch, dieser Welt ein Helfer zu sein. Vergisst das nicht in den Augenblicken, in denen euch die Gelegenheit geboten wird.  
Lernt, die Wunde in euch zu betrachten, und bittet Meister Jesus Christus um Hilfe.  
Wenn ihr eine Wunde in euch identifiziert habt, ihren Namen und ihre Entstehung kennt, dann ist Anlass zur wahren Freude gegeben.  
Betrachtet dankbar alles, was ihr durch diese Wunde lernen durftet.  
Dann nehmt euch Raum und Zeit für ein kleines Fest.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 60*

### **Wie kann ich diese Wunde heilen?**

Schließe die Augen und bitte Meister Jesus Christus, dass er mit seiner goldenen Schale der Erlösung an deine Seite treten mag.  
Lege nun deine Wunde in diese Schale.  
Überreiche ihm all deinen Kummer.  
Dann bedanke dich bei ihm und wisse, er ist bereit, dir ein Helfer zu sein auf deinem Weg.  
Die göttliche Gnade ist grenzenlos.  
Sie steht euch in jedem Augenblick zur Verfügung.  
Zahlreiche Helfer sind an deiner Seite, um dich zu unterstützen.  
Bitte sie bewusst um Hilfe.  
Sie warten darauf.  
Verzage nicht, wenn du in der Liebe Kummer erfahren hast.  
Prüfe deine eigene Bereitschaft zur wahren Liebe.  
Sei bereit, die Verantwortung für deine eigene Manifestationskraft zu übernehmen damit Gottes Wunder dich erreichen können.  
Verliere dich nicht in Opfer-Rollen, denn sie entfernen dich von der Göttlichen Wahrheit.  
Bitte Gott und die Göttin in diesen Augenblicken um ihre Gnade, denn sie sind bereit, dich zu erlösen, dich aufzunehmen in ihrem tröstenden Schoß.  
Öffne dich ihrer Wahrheit.  
Verkünde laut dein „Ich bin bereit.“  
Möge Gottes Licht dich erfüllen mit Erkenntnis und Erleuchtung.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 60 – 61*

### **Welche Wunden kommen in der Partnerschaft vor?**

Jede Seele, die in diesem Leben als Mann geboren wird, trägt in ihrem Innersten eine Kopie, ein Bildnis seines weiblichen Aspektes.

Es ist seine innere Frau.

Jede Seele, die als Frau geboren wird, trägt in ihrem Innersten eine Kopie, ein Bildnis ihres männlichen Aspektes.

Es ist ihr innerer Mann.

In Wahrheit habt ihr euer androgynes Sein niemals verlassen.

Aus diesem Grunde inkarniert ihr in unterschiedlichen Zeitabständen als Mann und als Frau.

Es ist euer innerstes Bestreben, die irdische Getrenntheit in euch zu überwinden. Ihr seht euch nach der Einheit, der wahren Heimat, eurem Ursprung.

Es war eine lange Reise, und ihr seht euch nach eurem Zuhause.

Dieses Sehnen nach der inneren Einheit erzeugt auch im Außen das Bedürfnis nach Einheit.

Wie innen, so außen ist alles nach einem Bilde erschaffen.

Jede Zelle in euch sehnt sich nach der großen Vereinigung.

Ihr sucht die Überwindung der Dualität.

Es ist euer Schrei nach Liebe und Einheit.

Ihr beginnt im Außen die Kopie zu suchen, die eurem eigenen inneren Bild entspricht.

Ihr sucht im Außen eure innere Frau oder euren inneren Mann.

Euer Sehnen kann unermesslich sein.

Das Feld der partnerschaftlichen Liebe dient besonders intensiv, weil es euch mit eurem tiefsten Sehnen in Berührung bringt, als Weg der Erkenntnis. Hier werden viele der unerlösten Wunden aktiviert, die noch in euch zu heilen sind.

Erweitert euer Bewusstsein und lernt die göttliche Gnade gerade in den Augenblicken zu erkennen, in denen ihr mit euren Wunden in Kontakt treten dürft.

Bedenkt, es hat sich gerade in diesem Augenblick die wundervolle Möglichkeit der Heilung angeboten.

Was für ein kostbarer Augenblick!

Ihr könnt nicht umsonst geliebt haben, denn die Liebe beschenkt euch gerade in diesen Augenblicken.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 61 -62*

### **Wie wirken die unerlösten Wunden in der Partnerschaft?**

„Jede innere Frau und jeder innere Mann besitzt ihre/seine eigene Schwingung. Diese Schwingung gleicht einer Melodie, die ihr aussendet.

Diese Melodie ist auch verantwortlich für die Anziehung eurer Partner.

Alles in eurem Leben besitzt eine Resonanz zu euch selbst.

Diese Melodie sorgt dafür, den für euch geeigneten Partner anzuziehen.

Durch eure unerlösten Wunden verstellt ihr euch jedoch häufig in eurer wahren Ausdrucksform.

Ihr versucht dann etwas anderes darzustellen, als ihr in Wahrheit seid, oder sprecht Dinge aus, die nicht eurer Wahrheit entsprechen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr dies aus Anstand, Angst, Schuldgefühl, Schamgefühl oder Unsicherheit heraus tut. Geht in allem den Weg der Wahrhaftigkeit.

Nur der Weg der Wahrhaftigkeit kann euch die ersehnte Erlösung bringen. Beendet den Kampf gegen euch selbst.  
Jeder innere Kampf erzeugt einen äußeren Kampf.  
Geht den Weg der Freiheit.  
Es ist der Weg der wahren Liebe.  
Entspricht das, was ihr sagt oder tut, nicht eurer inneren Wahrheit, dann entsteht in eurer Aura ein eigenes Feld.  
Jede euch nicht entsprechende Handlung verstärkt dieses Energiefeld in eurer Aura.  
Dieses Feld musiziert auf der gleichen Ebene, auf der auch die Melodie eurer inneren Frau, eures inneren Mannes erklingt.  
Dieses Feld kann eine solche Größe annehmen, dass es die wahre Urmelodie übertönt.  
Wahrhaftigkeit aber ist eure wahre Natur.  
Geht ihr den Weg der Selbstverleumdung, dann geschieht das aufgrund einer Wunde in euch.  
Diese Wunde erschafft die Illusion von Opfer und Täter.  
Um dieser Illusion, die ihr als real empfindet, zu entfliehen, verändert ihr euer Verhalten.  
Ihr versucht im Außen die Wunden zu meiden, die in euch zu heilen sind.  
In Wahrheit zieht ihr solche Situationen erst durch dieses Verhalten an.  
Eure Verhaltensveränderung ist eine unbewusste Reaktion.  
Diese Reaktion braucht die dazugehörige Aktion, um sich zu vervollständigen. Ihr zieht genau die Situationen an, die ihr zu vermeiden sucht.  
Seht ihr, für eure Wahrhaftigkeit ist gesorgt.  
Jeder Weg führt in die Selbstheilung.  
Niemand kann sich diesem Wunderbaren Weg verschließen.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 62 – 64*

### **Wie kann ich generell gegen Wunden wirken?**

„Übt euch in eurer Empfänglichkeit.  
Seid bereit Gottes Willen in euch aufzunehmen.  
Er ist die Fülle all' eures wahren Sehnsens.  
Fühlt ihr euch unsicher, verängstigt oder schuldig, dann geht in die Stille.  
Übergebt alle Emotionen an die göttliche Führung in eurem Leben.  
Verkündet: „Herr, Dein Wille geschehe.“ Wisset, dass nichts diesen Willen verhindern kann, wenn ihr euer Leben in Gottes/der Göttin Hände legt.  
Ihr seid die Schöpfer eurer eigenen Realität.  
Nehmt die Lasten von euren Schultern und wendet euch an Gott.  
Gebt euer Bestes und wisst, dass dann der Zeitpunkt da ist, an Gott abgeben zu dürfen.  
Lasst seinen Willen sich ausdehnen in eurem Leben.  
Ihr trefft mit eurem „Herr, Dein Wille geschehe“ eure Entscheidung.  
Das Leben ist ein tägliches Geschenk an euch.  
Es ist euer Diener, der auf euer größtes Wohl bedacht ist.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 64*

### **Wie wirkt das Massenbewusstsein auf die Menschheit?**

„Es existiert ein Massenbewusstsein, an das alle Menschen angeschlossen sind. Ihr alle seid über das menschliche Massenbewusstsein miteinander verbunden.“

Wenn einer von euch eine Erkenntnis in diese Welt hinein gebiert, dann fließt diese Erkenntnis in das menschliche Massenbewusstsein ein.  
Versteht ihr, wie wunderbar diese Vorrichtung ist?  
Ihr arbeitet niemals alleine an einem Thema, das noch Erleuchtung sucht.  
Ihr tragt in euch einen göttlichen Plan, der verschiedene Erlösungsaufgaben beinhaltet.  
Wenn ein Aspekt auf Erden noch nicht ausreichend Transformation, Erleuchtung besitzt, dann haben sich stets mehrere Seelen diesen Aspekt zur Bearbeitung auf Erden gewählt.  
Ein solcher Aspekt kann die Energie der Schuldgefühle sein.  
Unerlöste Schuldgefühle werden fast ausschließlich über das Mutter-Thema aktiviert.  
Ist nun eine Seele bereit, sich Gott zu öffnen und die notwendige Intuition auf Erden zu gebären, die es braucht, um das Thema zu erlösen, dann fließt diese Intuition, diese Erkenntnis, augenblicklich in das Massenbewusstsein ein.  
Wie wundervoll es ist, ein solches Ereignis zu beobachten!  
Alle eure Brüder und Schwestern, die ebenfalls an diesem Thema arbeiten, erhalten plötzlich Einsicht und Erkenntnis.  
Es kommt zu einer regelrechten Befreiung auf der gesamten Erde.  
Das ist einfach großartig.  
Es gilt zu erwähnen, dass ihr Menschen sehr unterschiedliche Entwicklungsebenen besitzt.  
Jeder empfängt die Erkenntnis in dem Ausmaß, wie er sie für sich persönlich verstehen und integrieren kann.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 44 – 45*

### **Was ist noch über die Wunden zu sagen?**

Wenn ihr in euch Wunden entdecken solltet, dann bezieht diese nicht auf euch persönlich.  
Es sind die Wunden dieser Welt, die in euch zum Ausdruck gebracht worden sind.  
Es sind die Wunden der gesamten Menschheit, die auch viele von euch auf sich genommen haben, um die Konflikte in dieser Welt verstehen zu können.  
Es ist der Weg der menschlichen Entwicklung, den zu durchwandern ihr gesucht habt, um Helfer sein zu können.  
Produziert keine persönlichen, zwischenmenschlichen Kämpfe.  
Fühlt euch nicht persönlich angegriffen, wenn euch eine Seele ihre Defizite offenbart.  
Lernt, das menschliche Sein zu verstehen, um in Frieden zu leben.  
Wenn ein Mensch eine unerlöste Wunde, einen unerlösten Schmerz in sich trägt, dann sucht er einen Weg, sich von diesem Schmerz zu befreien.  
Nicht alle sind reif genug, um den Weg der Selbstdurchleuchtung zu gehen. Der Schmerz in ihnen fordert jedoch Linderung.  
Eine Mutter, die als Kind sehr viele Schuldzuweisungen übergestülpt bekommen hat, ist voll von Schuldgefühlen.  
Diese Schuldgefühle richten sich gegen eure Wahrheit.  
Sie sind nicht real.  
Deshalb schmerzen sie.  
Sie gehören nicht zu euch.  
Ihr sucht euch zu befreien.  
Solange sie unbewusst ist, wird sie die eigene Mutter imitieren und den Versuch unternehmen, die Schuldgefühle an das eigene Kind abzugeben.  
Dieses geschieht jedoch nicht, um euch zu schaden, sondern aus Unwissenheit heraus.  
Unwissenheit ist Unbewusstheit.

In Wahrheit geschieht es aus Unschuld.  
Die Mutter tat dieses, weil ihre Mutter es getan hat.  
Es gibt keinen Anfang und kein Ende.  
Die Menschheit gleicht einem Kreis, ohne Anfang und ohne Ende.  
Da ihr selbst sehr viele Inkarnationen erlebt habt, gelangt ihr an den Punkt, der Mutter zu begegnen, die ihr selbst einmal gewesen seid.  
Grenzt euch nicht aus, sondern betrachtet euch als Team.  
Ihr spielt gemeinsam ein Spiel.  
Das Spiel heißt Bewusstwerdung.  
Es sind die Wunden der alten Zeit, die gesehen werden wollen, damit ihr euch davon befreien könnt.

Sagt JA zu eurer Freiheit.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 45 – 46*

### **Zwei wichtige Wunden in partnerschaftlichen Beziehungen**

„Innerhalb eurer Partnerschaft gibt es zwei Urwunden in euch, die sehr häufig aufeinander treffen.

Es ist die Wunde des Sich-Nicht-Angenommen-Fühlens und die Wunde des Sich-Nicht-Anerkannt-Fühlens.

Befindet ihr euch in einer solchen Situation, dann freut euch. Euch bietet sich die großartige Gelegenheit, der gesamten Menschheit einen Dienst zu erweisen. Denkt daran, ihr steht mit dem irdischen Massenbewusstsein in direkter Verbindung.

Betrachtet diese Wunden als Wunden der Menschheit und beginnt sie zu heilen. Verlasst die unbequemen Opfer- und Täter-Rollen.

Beendet das Spiel der Bewertung. Die Welt braucht eure Bereitschaft zu Veränderung, eure Bereitschaft, Bewusstheit zu integrieren. Die himmlischen Wunder erwarten euch, wenn ihr den Mut besitzt aufzustehen, um euch zu erheben.

Erhebt euch in euer wahres Sein, eure wahre Größe. Ihr seid die Helfer der neuen Zeit. Steht auf und verkündet dieser Welt euer „Ich bin bereit“.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 64 – 65*

### **Abspaltungen**

„Damit ihr selbst geschützt bleibt, spaltet ihr in eurer Kindheit alle Erfahrungen ab, die ihr zu dem Zeitpunkt der irdischen Manifestation noch nicht bearbeiten könnt. Das sind die Lücken in eurer Erinnerung.

Es sind die Versiegelungen eures Kelches, die zu eurem Schutz erschaffen werden.

Ihr seid in euch eure eigene Einheit.

Ihr besteht aus zusammengesetzter Energie, die als Einheit, als Ich, zusammengefasst worden ist.

Wenn ihr nun aus Selbstschutz Emotionen und Erinnerungen, die ihr nicht verarbeiten könnt, abzuspalten beginnt, dann entsteht durch diese Abspaltung eine eigene Persönlichkeit, eine innere Getrenntheit in euch.

Da diese Energie von eurem Alltag getrennt existiert, nimmt sich diese Energie als getrennt wahr und beginnt, sich eine eigene Welt zu erschaffen.

Es ist die Welt, die sie kennt, die Welt, in der die Abspaltung entstanden ist.

Diese Abspaltungen werden eines Tages durch äußere Aktivierung von ihrem Schlaf erwachen.

Jedoch erwachen diese in ihrer eigenen Realität.

Es ist die Realität, in der sie entstanden sind.

Erlebt ein Kind einen schweren Missbrauch, dann wird dieses Erlebnis mit allen dabei entstandenen Verdichtungen, die ihr als negative Emotionen bezeichnet, abgespalten.

Erwacht nun dieser verdrängte Aspekt, dann lebt er erst einmal gefangen in dem unverdauten Erlebnis weiter.

Er hält das schmerzhaftes Erlebnis am Leben, damit es eines Tages Erlösung erhält.

Nun reagieren viele auf die ersten Regungen dieser Abspaltungen mit Unbehagen.

Ihr fürchtet noch immer das unverdaute Erlebnis.

Unterdrückt ihr diese Abspaltungen, dann folgt ihr nicht eurem wahren Ziel. Euer wahres Ziel ist Einheit.

Versucht nicht von dem zu fliehen, das in euch ist. Geht den Weg der Wahrhaftigkeit.

Unterdrückt ihr erneut diese Abspaltung, dann vergrößert ihr nur die bereits sehr grobstoffliche Dichte.

Der Konflikt beginnt sich erneut zu intensivieren.

Die erwachte Energie wird sich jedoch nicht erneut in den Schlaf begeben.

Denn ist sie einmal erwacht, wird sie solange anwachsen, bis ihr zu einer Konfrontation und einer Integration bereit seid. Diese Abspaltung sucht in ihrem Nichtgesehen-Werden verzweifelt nach Wegen, sich von ihrem Kummer zu befreien.

Sie geht den Weg der Projektion.

Sie projiziert einzelne Aspekte des unverdauten Erlebnisses in die Gegenwart.

Diese Projektion führt zu einer Wiederholung.

Die Abspaltung ist Bestandteil von eurem gesamten Sein.

Sie trägt die Schöpferkraft in sich.

Da alle diese Aspekte eine sehr starke Verdichtung eurer Urenergie beinhalten, ist die Schöpferkraft eurer verdrängten Anteile sehr mächtig.

Was im Innersten nicht gesehen werden will, wird im Außen sichtbar gemacht.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 67 – 69*

### **Wie können Abspaltungen geheilt werden?**

„Übernehmt die Verantwortung für eure abgespaltenen Aspekte.

Erobert euch eure innere Einheit zurück.

Ihr seid Herr und Meister über euer Leben.

Der Schlüssel der Dankbarkeit ist in eurer Erdenerfahrung von sehr großer Bedeutung.

Er aktiviert die Gabe der Empfänglichkeit.

In eurer Dankbarkeit demonstriert ihr euer: „Ich bin bereit. Ich bin bereit, die göttlichen Wunder in Empfang zu nehmen.“

Alle Aspekte, die ihr mit dem Auge der Dankbarkeit betrachten lernt, werden euch reich beschenken.

Dankbarkeit ist eine sehr feinstoffliche Energie.

Sie gleicht einem Katalysator für eure Entwicklung.

Sie zeigt euch den Weg der göttlichen Fülle und Wunder.

Wenn ihr euch mit den verlorenen Aspekten in euch auseinanderzusetzen beginnt, dann ist es notwendig, dass die Dankbarkeit in euch erwacht.

Die Dankbarkeit ist das Geschenk der Aussöhnung, das ihr euren verlorenen Aspekten

entgegenbringen solltet, um sie für ihren großen Dienst zu entschädigen.  
Sie waren bereit, für euch den ganzen Kummer auf sich zu nehmen und beladen mit diesem Kummer in die Einsamkeit abzutauchen.  
Sie haben dies getan, um die schwächeren Energien in euch zu schützen.  
Sie taten dieses aus ihrer tiefen Liebe zu eurem gesamten Sein.  
Um euch schützen zu können, sind sie den Weg der Verdichtung gegangen.  
Sie haben sich von ihrer Feinstofflichkeit in die Grobstofflichkeit manifestiert.  
Alle bewussten Aspekte konnten sich so ganz ihrer Entwicklung hingeben. Wenn ihr eure bewussten Aspekte ausreichend mit Feinstofflichkeit angefüllt habt, dann wird das den Zeitpunkt des Erwachens für eure unerlösten Seelenanteile bedeuten.  
Vergeltet ihre unendliche Liebe zu euch mit eurer unendlichen Liebe zu ihnen. Werdet wieder Eins in euch. Erkennt das Geschenk, das sie euch vor langer Zeit überreicht haben.  
Sie haben, ohne zu zögern, alles auf sich genommen, das euch zu stark belastet hätte.  
Diese grenzenlose Güte und Liebe zeigt ihren wahren Wesenskern.  
Nun sind sie gefangen in ihrer Grobstofflichkeit.  
Gefangen in der Welt von Not und Verzweiflung.  
Begegnet ihnen voller Dankbarkeit und Güte.  
Erinnert sie an ihre wahre Natur.  
Schämt euch ihrer nicht.  
Sie waren es, die euch eure Entwicklung ermöglicht haben.  
Erkennt sie in ihrer Not.  
Meine geliebten Erdenkinder, ihr könnt im Außen keinen Frieden schaffen, wenn der Frieden in euch nicht ist.  
Ihr seid eure eigene innere Welt.  
Übt in euch das, was ihr im Außen sucht.  
Erschafft ihr es in euch, dann werdet ihr es in diese Welt ausstrahlen.  
Lernt, Erbarmen, Barmherzigkeit und Mitgefühl mit euch selbst zu haben. Schenkt euch die Freude und die Freiheit.  
Unterstützt eure Transformation mit der Kraft des Gebets.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 69 – 70*

### **Die Körper des Menschen**

„Die Aura, euer Energiefeld, das euch umgibt, besteht aus verschiedenen Schichten. Direkt am Körper liegt der Emotionalkörper an, dann der mentale Körper und dann der spirituelle Körper. Der Körper symbolisiert den grobstofflichsten Bestandteil eurer irdischen Manifestation. Er steht der Grobstofflichkeit eures Seins am nächsten.  
Dies liegt daran, dass er auf eurem Entwicklungsweg die geringere Aufmerksamkeit erhalten hat.  
Der Emotionalkörper steht für die Weiblichkeit, die Göttin in euch selbst.  
Der Mentalkörper steht für eure Männlichkeit.  
Durch die vorherigen Entwicklungswege, die wir bereits nannten, habt ihr in diesen Aspekt bereits sehr viel Entwicklung hineinfließen lassen.  
Euer Erdenweg erfüllt den Auftrag, das Nebeneinander, das bewusste Miteinander von Männlichkeit und Weiblichkeit, zu ermöglichen.  
So entsteht die Einheit in euch selbst.  
Die innere Einheit erzeugt die äußere.  
Deshalb ist es notwendig, dass ihr eure Emotionen laufen lernen lasst.



Sie kennen den Weg.

Sie suchen die Erfüllung in der Vereinigung.

Sie sind das Prinzip der vollkommenen Hingabe.

Betrachtet alle Aspekte, die euch daran hindern, euch Gott in seiner grenzenlosen Liebe ganz hinzugeben, sich ihm zu öffnen.

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 51 – 52*

### **Der mentale Körper steht für das Männliche**

„In eurer gesamten Entwicklungsreise hat eine größere Ausdehnung, eine größere Anerkennung des männlichen Prinzips stattgefunden.

Das männliche Prinzip, der Gott in euch, ist feinstofflicher als die Göttin in euch.

In eurer Gesamtentwicklung steht das männliche Prinzip über dem weiblichen Prinzip.

Deshalb folgt die Zahl zwei der Zahl eins.

[Anmerkung: 1 steht für Gott, 2 steht für die Göttin]

Wahre Vereinigung ist aber nur dann möglich, wenn Gleichwertigkeit existiert.

Gott und die Göttin erschaffen die irdische Mutter, damit sie den irdischen Vater in sich aufnimmt, um ihn dann in die Welt zu gebären.

[Gott=1 und die Göttin=2 erschaffen die irdische Mutter=3, damit sie den irdischen Vater=4 gebärt. Hier sind die Zahlenmystik und die Reihenfolge der Zahlen gemeint. Die drei gebärt die vier.]

Ihr könnt die Weiblichkeit in euch nicht übergehen, wenn ihr den Weg in eure Schöpferkraft sucht.

Erst durch die Anerkennung eures weiblichen Seins gelingt es euch, euch zu transformieren.

Gleichwertigkeit kann nur dann existieren, wenn Bewertungssysteme losgelassen werden.

Denn die Bewertung verhindert Gleichwertigkeit.

Gott kann euch nur dann mit seinem Licht und seiner Liebe befruchten, wenn eure innere Göttin, eure Weiblichkeit, eurer Emotionalkörper, auch in der Lage ist, sich ihm zu öffnen.

Zorn und Wut sind Emotionen, die meist durch den Vater aktiviert werden. Diese zeigen eine Blockade in eurem Wurzelchakra, dem 1. Chakra.

Schuldgefühle werden von der Mutter übertragen.

Schuldgefühle entspringen dem 2. Chakra.

Sehr ihr, wie vollkommen der göttliche Plan ist?

Es wiederholt sich immer das Eine.

Aktiviert ihr eure Kundalini, euer eigenes inneres Licht, dann beginnt ihr ebenfalls bei der Zahl 1, dem 1. Chakra.

Der Vater hat ursprünglich die Aufgabe, dem Kind durch Anerkennung die göttliche Essenz von Vertrauen zu übermitteln.

Wahres Vertrauen beginnt mit der Fähigkeit des Selbstvertrauens.

Körperliche Übergriffe, wie Schläge, erzeugen stets die Essenz von Zorn.

Die Seele fühlt sich in ihrer Existenz bedroht und sucht den Weg der Verteidigung. Dieser Weg steht jedoch dann nicht offen, wenn der vermeintliche Angreifer stark überlegen ist.

Jedes Kind ist dem Vater erst einmal unterlegen.

Dem Impuls der Verteidigung kann also nicht nachgegeben werden.

Dieser Impuls wird als Wunde in eurer Aura gespeichert.

Diese Wunde wartet auf Erlösung.

Da in dieser Welt noch nicht ausreichend Bewusstheit existiert, sind viele Menschen den Weg der Wiederholung gegangen, den wir bereits ausreichend erwähnt haben.

Der Vater handelt aus der gleichen Unbewusstheit und Unschuld wie die Mutter auch.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 47 - 49*

### **Der emotionale Körper steht für das Weibliche**

...die irdische Mutter...nimmt euch in Empfang, um euch zu trösten.  
*Trost und Mitgefühl* sind die Gewässer, die eure Wunden reinigen.  
So waren es auch die Frauen, die sich zu Jesu Grab begeben hatten, um seinen Leib zu waschen, ihn zu reinigen von den Wunden der Unbarmherzigkeit.  
Alle Wunden in eurer Aura, die durch Konflikte mit der Mutter oder dem Mutter-Thema entstanden, erhalten Erleuchtung.  
Das bedeutet nicht, dass das Thema innerhalb dieses Jahres [Anmerkung: Es geht um das Jahr 2001] auch abgeschlossen wird, sondern vielmehr, dass es ab diesem Zeitpunkt sichtbar wird.  
Das Licht der Erleuchtung durchflutet den Aspekt des Mutter-Seins.  
Ihr habt noch immer die Möglichkeit des Übersehen-Wollens.  
Doch werdet ihr euch diesem großen Licht nicht langfristig entziehen können. Das Licht der Erkenntnis, das Licht der Heilung ist geboren.  
Mutter Maria und Meisterin Kwan Yin sind bereit, euch zu empfangen.  
Ruft nach ihnen, um diesen Trost zu erhalten.  
Sie sind bereit, euch zu empfangen.  
Sie werden euch wiegen wie ein kleines Kind, bis auch die letzte ungeweihte Träne aus euch geflossen ist.  
Die Tränen sind das Wasser der Reinigung.  
Sie brauchen die Energie von Mitgefühl, um sich in euch lösen zu können.  
Öffnet euch der Essenz von Barmherzigkeit und Gnade.  
Sie wartet darauf, von euch in Empfang genommen zu werden.  
Das Licht besitzt die stärkste Kraft im Universum.  
Ist es einmal geboren worden, könnt ihr es niemals übersehen.  
Beendet die Flucht vor eurer eigenen inneren Wahrheit.  
Übernehmt die Verantwortung für eure eigene Heilung, indem ihr bereit seid, sehend zu werden.  
Achtet jedoch darauf, dieses Sehend-Werden nicht mit Bewertend-Werden zu verwechseln.  
Seht das, was ist, und betrachtet eure Reaktionen auf das, was ihr seht.  
Denn eure Reaktionen zeigen euch, was es in euch zu erlösen gilt.  
Die Wunden, die durch das Mutter-Thema AUF Erden entstanden sind, stehen immer mit den Gefühlen des Nichtangenommen-Werdens in Verbindung.  
Annehmen ist die Energie der Öffnung, der Weiblichkeit.  
Diese Energie war bis zum Jahre 2000 nicht ausreichend hier auf dieser Erde gefestigt.  
Die Zeit von Mitgefühl und Barmherzigkeit hat begonnen.  
Es gibt keine persönlichen Angriffe gegen euch.  
Es gibt nur Ur-Themen, die Erlösung in euch suchen.  
Wenn ihr ein solches Thema angezogen habt, dann tragt ihr den Lösungsweg in euch.  
Vertraut dem göttlichen Plan.  
Selbstvertrauen und Selbstzweifel sind ein energetischer Strang.  
Zweifel können nur gespürt werden, wenn ein intensives Vertrauen in euch existiert.  
Erinnert euch an eure Wahrheit und seid bereit, sie zu leben.  
Werdet empfänglich und öffnet euch euren Aufgaben.

Ihr besitzt die Kraft, um alle Konflikte in euch zu transformieren.  
Findet den Weg der Erlösung in euch.  
Denn ihr seid alle miteinander verbunden."

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 42 – 44*

### **Eure innere Göttin**

„Übernehmt die Verantwortung für eure Emotionen.  
Sucht keinen Schuldigen, sondern geht den Weg der Vergebung durch Verständnis. In eurer Welt ist deutlich zu sehen, dass die Bevorzugung des Männlichen zelebriert wird.  
Das Geben wird als wertvoller erachtet als das Nehmen.  
Geben ist männlich und Nehmen ist weiblich.  
Aus dieser fehlenden Wertschätzung für das Empfänglichsein entstehen viele Konflikte.  
Doch ohne den Kelch der Empfänglichkeit kann auch das Geben keine Erfüllung finden.  
Öffnung ist notwendig, um Empfangen zu erfahren.  
Die Energien von Öffnung und Empfänglichkeit besitzen eine sehr hohe Schwingung, eine sehr große Feinstofflichkeit.  
Sie sind das Fundament der Göttin.  
Die Schwingung eurer inneren Göttin verfügte vor dem Beginn eures Erdendaseins jedoch noch nicht ausreichend über diese Feinstofflichkeit.  
In eurem Erdendasein verfolgt ihr das Ziel, eure Weiblichkeit in ihre ursprüngliche Feinstofflichkeit zu manifestieren, damit sie an Gottes Seite in euch Platz nehmen kann.  
Dies ist ein Prozess, ein Entwicklungsweg in euch.  
In Wahrheit sind Gott und Göttin nicht zu trennen.  
Die Göttin in euch, eure eigenen Emotionen, benötigt für diesen Weg mehr Anerkennung und Aufwertung.  
Die Illusion der grobstofflichen Göttin in euch konnte nur deshalb entstehen, weil ihr in euren Gedanken die Göttin in euch, eure Emotionalität, abgewertet habt.  
Alles, was ihr abwertet, entmachtet und verkleinert ihr in eurer Realität.  
Euer innerer Gott, eure Gedankenebene, neigt dazu, eure Emotionen abzuwerten, zu übergehen.  
Bewertet es nicht, sondern erkennt es als Bestandteil der menschlichen Geschichte an.  
Diese will gesehen werden, um erlöst zu werden.  
Das Wort Anerkennung trägt den Begriff des Erkennens deutlich in sich. Erkennt, um ganz und gar heil zu werden.  
Die Wunden, die durch das Vater-Thema in eurer Aura entstanden sind, zeigen das Thema der fehlenden Anerkennung.  
Es geht um die fehlende Anerkennung für eure Emotionen.  
Eure Emotionen fühlen sich ungesehen.  
Eure Eltern sind nicht eure Gegner.  
Sie haben ihr Bestes gegeben. Nun seid ihr an der Reihe.  
Löst alle die Aufgaben, zu denen sie noch nicht fähig waren.  
Ihr seid die Transformation eurer Ahnen.  
Jeder ist bereit gewesen, sein Bestes zu geben.  
Vergeltet nicht Gleiches mit Gleichem.  
Ihr seid die Evolution eurer Eltern.  
Ihr habt nicht die Aufgabe, sie zu wiederholen oder sie zu bewerten, sondern die Aufgabe, Transformation herbeizuführen.

Weiterentwicklung ist eure wahre Aufgabe.  
Die Ketten der Vergangenheit wollen gesprengt werden.  
Wenn ihr zurückschaut, dann um zu erkennen, nicht um zu kämpfen.  
Lasst euch inspirieren.  
Bittet Gott um Hilfe.  
Er ist bereit.  
Er wartet nur auf eure Bereitschaft.  
Wenn das Licht Gottes die Göttin in euch befruchtet, dann nennt ihr diesen Augenblick Intuition.  
Die Intuition ist die Empfängnis des göttlichen Bewusstseins, des göttlichen Willens.  
Um die Intuition ganz bewusst zu empfangen, ist es notwendig, euren Emotionalkörper von allen Wunden zu erlösen, die die Hingabe an Gott verhindern.  
Bittet Gott darum, dass er euch in eure emotionale Hingabe führt.  
Bittet und euch ist gegeben.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 49 – 51*

### **Der spirituelle Körper steht für das Göttliche**

„Über der mentalen Aura liegt der spirituelle Körper.  
Er ist die Antriebskraft für eure spirituelle Entwicklung, die dafür sorgt, dass ihr euer Erdendasein für eure Entwicklung nutzt.  
Der spirituelle Körper erzeugt, wenn er sich auszudehnen beginnt, die kostbare Energie der Feinstofflichkeit.  
Der spirituelle Körper ist die feinstofflichste Ebene eurer irdischen Manifestation.  
Wenn ihr die menschlichen Auren betrachtet, dann werdet ihr sehr große Unterschiede entdecken.  
Der Aspekt in eurer Aura, der am meisten mit Aufmerksamkeit bedacht wurde, ist am stärksten ausgeprägt. Er nimmt den meisten Raum ein.  
Alles, dem ihr eure Aufmerksamkeit schenkt, wird mit eurer Energie genährt und beginnt sich zu vergrößern.  
Dieses Gesetz bewirkt, dass alles für euch sichtbar wird, wenn ihr es mit eurer Energie anfüllt.  
Das ist Bestandteil der Schöpferkraft.  
Seht ihr, wie wunderbar für euch gesorgt worden ist?  
Euer gesamtes menschliches Sein ist darauf ausgerichtet, Bewusstheit zu erhalten.  
Es ist die Schöpferkraft, die dafür sorgt, dass ihr über alles Bewusstheit erlangt, was ihr zu lösen sucht – die Schöpferkraft, die nur vergessen werden kann.  
Sie bleibt euch jedoch in Wahrheit erhalten.  
Ihr könnt nur die Bewusstheit über eure Schöpferkraft verlieren.  
Dann beginnt ihr, unbewusst zu manifestieren.  
Niemand kann sich der eigenen Schöpferkraft entziehen, ohne sich in eine sehr ungemütliche Opfer-Position zu begeben. Doch selbst diese ist nur Illusion und fehlende Selbstverantwortung.  
Es sind viele unbewusste Spiele um Energie in eurem Alltag zu beobachten. Einige, die noch nicht ganz die Verantwortung für ihre eigene Entwicklung übernehmen wollen, zapfen durch Aktivierung eurer Wunden eure Energie für sich ab.  
Sie brauchen eure Energie, um ihre Unbewusstheit zu nähren.  
Doch niemand kann sich diesem gewaltigen Entwicklungsweg, den die Erde jetzt erfährt,

entziehen.

Die Wunden in eurer Aura suchen den Weg ins Licht.

Sie steigen vom Unbewussten in das Bewusste auf.

Wollt ihr nun dennoch nicht sehen, dann kostet es euch mehr Energie, diese Wunden wieder in das Unbewusste zu pressen, als euch zur Verfügung steht. Die lichten Kräfte besitzen auf der Erde bereits eine Intensität, der ihr euch nicht entziehen könnt.

Ihr braucht mehr als eure menschliche Energie, um sie aufzuhalten.

Viele fürchten sich vor der Konfrontation mit ihren eigenen Wunden.

Sie suchen verzweifelt nach einem Ausweg.

Unbewusst beginnen sie Wege zu suchen, ihre Energie zu vergrößern.

Seid voller Mitgefühl für sie, aber übernehmt nicht die Verantwortung für ihren Weg.

Ihr tut ihnen keinen Gefallen damit. Vertraut ihrem inneren Licht.

Sie werden eines Tages erwachen.

So lange werdet ihr vor verschlossenen Türen stehen.

Wartet geduldig, bis sie bereit sind. Versucht nicht, verschlossene Türen mit aller Gewalt öffnen zu wollen.

Die Türen zu euren Herzen lassen sich nur von innen öffnen.

In ihrer Verzweiflung suchen sie über das Spiel der Angst, des Schuldgefühls, der Isolation und Unnahbarkeit und der Verantwortungsübertragung an Energie zu gelangen.

Verweigert entschlossen diese Spiele.

Sie sind für niemanden von Nutzen.

Diese Spiele führen dazu, dass ihr eure ganze Aufmerksamkeit in Menschen und Situationen hineinfließen lasst, die euch in eurer Illusion als Opfer bestärken. Doch genau diese Illusion gilt es zu durchbrechen.

Geht diesen Spielen nicht nach – auch wenn der andere noch so viel Druck ausübt.

Bedenkt, dass alle Menschen ein inneres Kind in sich tragen.

Betrachtet euch in diesem Augenblick als fürsorgliche Eltern.

Wenn euer Kind danach schreit, Salzlauge trinken zu wollen, weil es unwissend ist, dann ist es auch eure Aufgabe, das Gift zu verweigern, nach dem es schreit. Eines Tages wird es euch dafür danken.

Auch wenn noch einige Bewusstseinsprozesse notwendig sind, bis es diesen Schritt tun kann.

Achtet darauf, dass ihr immer dann, wenn ihr Emotionen empfindet, die nicht Licht sein können, bei euch selbst verweilt.

Wenn ihr Schuld, Wut, Einsamkeit, Angst oder Traurigkeit spürt, dann steht ihr in diesem Augenblick in direktem Kontakt mit einer Wunde in euch. Diese Wunde braucht Heilung.

Das Spiel der Unnahbarkeit aktiviert die Wunde der Einsamkeit.

Habt Erbarmen mit euch selbst.

Gerade in diesen Augenblicken braucht ihr eure ganze Energie für euren eigenen Heilungsprozess.

Sucht in euch, um die Wunde zu verstehen.

Geht den Weg der eigenen Bewusstwerdung.

Erst dann könnt ihr die liebevollen Eltern sein, die die Menschheit für ihre Erlösung braucht.

Entscheidet euch bewusst dafür, wem oder was ihr eure Energie schenken möchtet.

Bedenkt immer die Selbstverantwortung für euren eigenen Weg.

Nährt keine Spiele, die gegen die menschliche Entwicklung gerichtet sind.

Werdet nicht Bestandteil solcher Spiele, sondern heilt vielmehr die Wunden in euch, die euch Teil dieser Spiele werden lassen.

Erst dann seid ihr in der Lage, wieder gestärkt in das Außen zu treten, um ein wahrer Helfer

zu sein.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 52 – 55*

### **Größe des spirituellen Körpers**

„Der spirituelle Körper vergrößert sich durch eure Bereitschaft, Bewusstheit zu erhalten. Er ist die irdische Ebene der göttlichen Bewusstheit.

Menschen, die sich intensiv spirituell betätigen, verfügen stets über einen sehr großen spirituellen Körper.

Dieser zieht entsprechend seiner Größe Bewusstheit und spirituelles Erleben an.

Menschen, die sich gar nicht in diesem Leben betätigen, können sehr unterschiedliche, bis keinen spirituellen Körper aufweisen.

Die, die keinen oder nur einen sehr kleinen spirituellen Körper aufweisen, haben sich mit dem spirituellen Weg weder in diesem noch in einem anderen Leben intensiv auseinandergesetzt.

Sie werden durch das Erwachen der anderen jedoch mitgezogen und beginnen dann ebenfalls, einen spirituellen Körper zu entwickeln.

Andere, die den spirituellen Weg in diesem Leben ebenfalls gemieden haben oder sogar bewusst gegen diesen Weg protestieren, können sehr wohl über einen sehr großen spirituellen Körper verfügen.

Wenn eine Seele in früheren Inkarnationen ihren spirituellen Körper stark hat anwachsen lassen, aber dann durch Erfahrungen der Glaubensverfolgung und/oder andere Erlebnisse eine Wunde in ihrem spirituellen Körper davongetragen hat, dann kann die Seele durch diese Wunde den Kontakt zu ihrem wahren spirituellen Sein nicht leben.

Die Geburt des 5. Lichtes sorgt dafür, dass alle diese Wunden Erlösung erfahren können, wenn ihr dazu bereit seid.

[Anmerkung. Das 5. Licht steht für: Spiritualität und den Weg des göttlichen Glaubens.]

Die Wunden in eurem spirituellen Körper können unangenehme Verzögerungen in eurer gesamten Entwicklung erzeugen.

Um die Wunden in dieser Schicht zu lösen, ist es notwendig, dass ihr euch eures universellen Seins bewusst seid. Denn hier ist es notwendig, dass auch der Aspekt der früheren Inkarnationen durchleuchtet wird.

Die Akzeptanz der Reinkarnation beinhaltet die Bereitschaft, das Spirituelle anzuerkennen, euch in eurem gesamten Sein begreifen zu wollen.

Viele von euch sind in ihrer gegenwärtigen Entwicklung zu Reinkarnationstherapien geführt worden, um sich von diesen Blockaden zu befreien.

Tragt ihr solche Wunden in euch, dann wird euch eure göttliche Führung, sozusagen zufälligerweise, zu Menschen und in Situationen führen, die diesen Weg der Reinkarnationstherapie kennen oder anbieten.

Vielleicht bekommt ihr auch ein Buch in die Hand gelegt, oder ihr belauscht zufälligerweise ein Gespräch.

Ihr braucht nur ganz und gar zu erwachen.

Für euch wird gesorgt.

Euch umgibt immer das, was ihr für eure Heilung braucht.

Gott ist bereit, euch zu versorgen.

Es braucht nur eure Bereitschaft, dieses liebevolle Versorgen anzunehmen.

Auch die Göttin ist bereit, euch zu empfangen.

Sie ist bereit, euch zu umarmen.

Es braucht nur eure Bereitschaft, ihre liebevolle Umarmung anzunehmen.  
Sie ist das Wasser der Geborgenheit.  
Ihr braucht euch nicht zu fragen, was ihr braucht.  
Ihr braucht euch nur in eurem Alltag umzusehen.  
Vertraut der göttlichen Führung.  
Sie zeigt euch in jedem Augenblick euren Weg der Bestimmung, euren Weg der Erlösung und der göttlichen Wunder.  
Der emotionale und der mentale Körper erschaffen einen direkten Bezug zu eurem heutigen Lebensweg.  
Es sind die Wunden, die in eurer Kindheit aktiviert worden sind.  
Die Heilung des spirituellen Körpers fordert eine direkte Bewusstheit.  
Diese bringt ihr durch die Anerkennung der früheren Inkarnationen zum Ausdruck.  
Eure Spiritualität ist geboren.  
Die Geburt des 5. Lichtes wird zu einem großen Erwachen der Menschheit führen.  
[Anmerkung: Die Geburt des 5. Lichtes war im Jahre 2003.]  
Die Spiritualität kann sich durch die Integration dieser Energie grenzenlos ausdehnen.  
Wie wundervoll ist es doch, euch dabei zu beobachten.  
Überall beginnen die Menschen zu erwachen.  
Sie beginnen sich zu erinnern.  
Sie sind sich dabei nicht bewusst, dass dieses durch das 5. Licht geschieht.  
Sie erwachen, weil sie Bestandteil der Einheit sind.  
Getrenntheit ist nur Illusion.“  
*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 55 – 57*

### **Schwere Krankheiten, z.B. Krebs**

#### **Abspaltungen und Besetzungen**

„Auf diesem Erdenplaneten treffen viele Formen von Energie aufeinander.  
Wenn der Zeitpunkt einer Seele gekommen ist, den irdischen Körper zu verlassen, um in den himmlischen Reichen Kraft und Unterstützung zu erhalten, dann reagieren viele Seelen mit fehlender Bewusstheit.  
Dies geschieht häufig dann, wenn in dem irdischen Leben die Bewusstheit verweigert wurde.  
Diese Seelen fühlen sich mit ihren Wunden so verbunden, dass sie nicht bereit sind, diese Wunden loszulassen, um in die feinstofflichen Ebenen des Lichtes gelangen zu können.  
Eine solche Wunde kann der fehlende Glaube an die göttliche Unterstützung sein  
Sie protestieren gegen die geistigen Helfer. Sie möchten das irdische Sein nicht verlassen.  
Sie klammern sich verzweifelt an die irdische Manifestation, um hier doch noch die Bewusstheit zu finden, die sie brauchen.  
Ihre Erfahrungsebene diene ebenfalls dem Weg der Erkenntnis.  
Wir sagen bewusst diene, denn mit der Geburt des 7. Lichtes beginnt sich dieser Bereich aufzulösen.  
[Anmerkung: Das 7. Licht ist das Licht der Bewusstheit und kam zur Erde im Jahre 2005.]  
Die Seele, die den physischen Tod nicht akzeptieren möchte, fühlt sich haltlos und einsam.  
Das Bedürfnis nach Einheit und Verbindung ist immer aktiv.  
Sie beginnt, Gleichgesinnte zu suchen.  
Auf ihrer Suche begegnen ihr auch die abgespaltenen Persönlichkeitsaspekte der Menschen.  
Diese fühlen sich genauso vom irdischen Leben ausgegrenzt und unverstanden, wie auch

sie sich fühlt.

So gehen sie eine Verbindung ein, um das Gefühl der Einsamkeit zu überwinden.

Die körperlose Seele und die ungesehene Abspaltung eines physischen Menschen verbinden sich in ihren unerlösten Wunden.

Abspaltungen können, wenn sie eine sehr große Dichte besitzen, Besetzungen anziehen, die den gleichen Konflikt in sich tragen wie sie selbst.

Es gibt ausreichend Helfer hier auf Erden, die den Auftrag in sich spüren, diesen Seelen helfen zu wollen.

Gott und die Göttin werden sie inspirieren.

Es ist immer für alles gesorgt.

Eure Aufgabe ist es vielmehr, die Verantwortung für eure Abspaltungen zu übernehmen.

Beginnt sie in das Licht von Erkenntnis, Liebe, Mitgefühl und Barmherzigkeit zu tauchen.

Haftet an einer Abspaltung eine Besetzung, dann wird diese den Heilungsprozess genau mitverfolgen.

Da alles im Leben auf Resonanz aufgebaut ist, gleichen die Wunden, die zu eurer Abspaltung geführt haben, den Wunden, die in der Besetzung dazu geführt haben, den Weg der Heimreise nicht antreten zu können.

Die Besetzung intensiviert den eigenen Konflikt.

Sie verdoppelt die energetische Ladung.

Dadurch wird eure eigene Wunde noch intensiver, noch deutlicher sichtbar.

Es gibt keinen Weg ohne Entwicklung.

Alles in eurem Sein ist darauf ausgerichtet, euch zu unterstützen.

Integriert ihr eure Abspaltungen, dann wird es keinen Halt mehr für Besetzungen geben. Die Besetzung kann dann die Gelegenheit nutzen, über die Heilung der besetzten Seele selbst zu heilen.

Ist sie dazu noch nicht bereit, dann wird sie sich einen neuen Wirt suchen.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 72 - 73*

### **Gutartig oder böseartig?**

In der neuen Zeit wird es diese Abspaltungen nicht mehr geben, denn das siebte Licht der Vervollständigung sorgt dafür, dass alle Themen, die solche Abspaltungen erzeugen, sich so verdichten, dass sie sichtbar und geheilt werden können.

Ihr seid bereits in der Auflösung. Seid bereit, diesen Prozess mit Freude und Begeisterung zu unterstützen.

Jede Seele wird den Weg der Heimreise zu ihrem Zeitpunkt antreten.

In eurer Realität unterscheidet ihr zwischen gutartigen und böseartigen Besetzungen.

Ihr betrachtet eure Welt noch mit der Brille der Dualität.

Ihr werdet lernen, diese Brille abzusetzen.

Im Augenblick ist es jedoch hilfreich, diese Brille zu nutzen, um euch etwas deutlich zu machen.

Die Krankheit Krebs ist hierfür ein Beispiel.

Krebs entsteht immer durch eine Besetzung, die Anhaftung einer Fremdenergie, die die Funktion hatte, den eigenen Urkonflikt zu verdichten, um ihn sichtbar werden zu lassen.

Eine Besetzung ist nur durch eine große, unbearbeitete Abspaltung in euch möglich.

Ist der Krebs gutartig, dann hat sich eure Abspaltung mit einer Seele verbunden, die noch immer sehr feinstofflich ist.

Sie ist bewusst in guter Absicht gekommen.



Bemerkt sie dann, dass sie nicht Unterstützung, sondern Gefahr für die bewohnte Seele ist, wird sie sich zu lösen bereit erklären.

Eure Krankheit, die ihr Krebs nennt, ist geheilt.

Ist der Krebs bösartig und tödlich, dann habt ihr euch mit einer Seele verbunden, die so verbittert in ihrem Zorn, ihrem Groll ist, dass sie nur noch Zerstörung lebt.

In einem solchen Augenblick ist es notwendig, die volle Verantwortung für euch selbst zu übernehmen.

In euch existiert eine Abspaltung, die solche Qualen erlebt haben muss, dass sie ebenfalls nur noch Verneinung für dieses Leben übrig hat.

Sie ist bereit, an der Abspaltung festzuhalten, um dem für sie so schrecklichen Erden-Dasein endlich ein Ende zu bereiten.

Die häufigste Ursache ist hier der ungeklärte sexuelle Missbrauch.

Erlöst diese Wunde in euch und ihr werdet frei sein.

Erkennt die Ursache in euch, und Heilung wird euer Recht und eure Ernte sein. Gottes Wunder sind bereit, euch zu begegnen.

Es gibt nur feinstoffliche und grobstoffliche Energie.

Die grobstoffliche Energie wartet geduldig auf ihre Transformation.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 74 – 75*

### **Empfangt eure verlorenen Kinder (Abspaltungen) mit offenen Armen**

„Tragt ihr verschiedene Abspaltungen in euch, dann kann ein richtiger Tumult in euch entstehen, wenn ihr versucht, eine Entscheidung zu treffen.

Jeder in euch kann eine ganz eigene Meinung vertreten.

Es kann zu regelrechten inneren Meinungsverschiedenheiten kommen.

Der Autoschlüssel, der von der Persönlichkeit A in den Schrank gelegt worden ist, wird plötzlich nicht mehr zu finden sein.

Es hat ein Wechsel in euch stattgefunden und Persönlichkeit B weiß nicht, wo Persönlichkeit A den Schlüssel hingelegt hat.

Solche Situationen empfindet ihr als zermürend.

Das braucht aber gar nicht zu sein.

Es ist nur euer eigener Versuch, euch aufmerksam werden zu lassen, dass in euch Integration, Zusammenarbeit fehlt.

Die Tore zu eurer Vereinigung haben sich geöffnet.

Alle Aspekte in euch können nun in euer Bewusstsein gelangen.

Haltet inne und horcht in euch hinein.

Empfangt eure verlorenen Kinder mit offenen Armen und voller Freude.

Auch dann, wenn sie zu weinen und zu schreien beginnen.

Zeigt ihnen, dass ihr nun da seid.

Zeigt ihnen eure Liebe.

Fragt sie nach ihrem Kummer.

Werdet ihnen die liebenden Eltern, die sie nie zu haben glaubten.

Befruchtet sie mit eurer Liebe.

Denn was ihr sät, das erntet ihr.

Es sind Kinder in euch, die Hilfe brauchen.

Erbarmt euch ihrer.

Wenn sich ein kleines Kind verletzt, dann werft ihr ihm auch sein Weinen nicht vor. Doch den unterdrückten Schreien eurer inneren verletzten Kinder begegnet ihr sehr häufig mit

Unbarmherzigkeit.

Geht nicht in die Wiederholung.

Denn aus Unbarmherzigkeit sind sie entstanden.

Nicht ihr Weinen, ihr Schreien und ihr Klagen sind das Übel, sondern die Unbarmherzigkeit, durch die sie entstanden sind.

Freut euch, solange sie noch zu schreien bereit sind.

Beginnt ihr erneut den Kreislauf der Unterdrückung, dann wird sich ihre Verdichtung erneut vergrößern und sie werden sich erneut wandeln.

Da ihre Grobstofflichkeit mit dieser Verwandlung zunimmt, werdet ihr das Ergebnis mit Sicherheit nicht freudig in Empfang nehmen.

Dem Schrei nach Trost folgt die innere Verbitterung und Verhärtung, die ihr als Schwere und /oder Leere bezeichnet.

Es existiert kein Unterschied zwischen dem Gefühl der inneren Leere und dem der inneren Schwere.

Dieses zu erlösen, ist um vieles schwerer als dem Schrei nach Liebe nachzugeben.

Öffnet euer Herz.

Lasst euch mit der göttlichen Liebe anfüllen.

Die neue Zeit hat begonnen.

Die Erfüllung naht.

Sexueller Missbrauch und körperliche Gewalt sind die Erfahrungen, die zu den größten Abspaltungen führen.

Die Menschheit hat begonnen, diesem Konflikt offen entgegenzutreten zu wollen. Es wird ein steiniger Weg bis zum Ziel sein, aber bedenkt: Niemand wird euch aufhalten können.

Es ist Gottes Wille, der euch die Erlösung bringen wird.

Er wartet auf Dein: „Ich bin bereit“.

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 75- 76*

### **Auflösung der Wunden**

Für die Auflösung der Wunden will ich folgendes anmerken:

Wunden lassen sich nicht nur auflösen, indem man diese in den goldenen Kessel von Jesus Christus legt. Ich hatte teilweise Wunden, die mehr als 300.000 und 400.000 Einheiten hatten pro Eigenschaft. Damit hätte ich viel zu tun gehabt, hätte ich die Wunden einzeln in den Kessel gelegt.

Wunden, die Sie in Ihrem Bewusstsein haben, lösen sich so auf. Aber übernehmen Sie sich nicht. Lösen Sie eine Eigenschaft, z.B. Gewalt, nach der anderen auf. Erst wenn Sie mit einer Eigenschaft fertig sind, gehen Sie die nächste an.

Nachts habe ich viele Wunden auch aufgelöst und manchmal bis zu drei Eigenschaften miteinander kombiniert.

Schreiben Sie alle Wunden in eine Liste. Falls Ihnen Ihre innere Stimme die Anzahl der Wunden nicht preisgibt, lösen Sie diese auf, ohne die Anzahl zu kennen. Ihre innere Stimme zeigt Ihnen direkt oder mittels eines Zeichens im Außen, dass die Eigenschaft aufgelöst ist. Dann lösen Sie die nächste Wunde auf.

Falls Ihnen Ihre innere Stimme keine Antwort gibt, können Sie auch auf andere Art eine Antwort erhalten. Stellen Sie eine Ja-Nein-Frage, z.B.

„Ist diese Eigenschaft, z.B. Gewalt, eine Wunde von mir?“ oder  
„Ist die Wunde Gewalt bereits aufgelöst?“:

1. Achten Sie auf Ihr Gefühl. Ein hohes Gefühl heißt ja, ein niederes bedeutet nein, oder
2. Manch einer stellt sich auf die Zehen. Hat er die Neigung nach vorne zu kippen, heißt das ja, bei der Neigung nach hinten nein, oder
3. Viele können scannen. Man lernt dies im „Grundkurs Pranaheilung nach Choa Kok Sui“ <https://www.prana-heilung.de/>. Man definiert einen Abstand, z.B. 40 cm als ja. Sind beim scannen beide Hände zusammen, dann bedeutet es nein.

Ein Problem gibt es noch. Bei der Auflösung dieser dunklen Eigenschaften können Sie eventuell auch im Außen feststellen, dass sich die Wirkung im Außen zeigt. Das habe ich vor allem bemerkt, als ich „Ablehnung“ auflöste. Bei so einer Auflösung sind Sie in der Schwingung der Wunde und diese strahlen Sie aus. Ich spürte die Ablehnung anderer Menschen. Je nachdem, was Sie auflösen, sollten Sie den Kontakt mit anderen meiden. Bei meiner Auflösung bin ich oft zu Hause geblieben, weil mir der Kontakt im Außen zu gefährlich erschien, oder ich von meiner inneren Stimme davor gewarnt wurde. Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie Wunden in sich auflösen.

Teilweise hatte ich bewusst keine Wunden aufgelöst, wenn ich ins Außen gehen wollte, z.B. einkaufen.

Da wir bei der Auflösung von Wunden diese negativen Eigenschaften ausstrahlen, erhalten wir dann auch die Antworten anderer im Außen. So entsteht leicht Streit und genau dieses wollen wir vermeiden.

Man merkt auch, dass viele Wunden nicht aus diesem Leben stammen können. Entweder sind sie aus Vorleben oder von Ahnen. Sie wissen ja, dass Ihnen viele Wunden von Ihren Eltern übertragen wurden, als Sie ein Baby waren. Insofern müssen Sie nicht nach Ihren eigenen Wunden suchen. Es sind durchaus welche dabei, mit denen Sie nichts anfangen können.

Eine weitere Anmerkung betrifft das Geschlecht. Wenn Sie männlich sind, dann suchen Sie nicht nur nach männlichen Wunden, sondern auch die weiblichen sind wichtig. Für Frauen gilt das ebenso. Wir hatten oft gegenteilige Geschlechter. Insofern sind auch typische Wunden des Gegengeschlechts für Sie wichtig.

Bei der Auflösung der Wunden bin ich folgendermaßen vorgegangen.  
Wunden kleiner als 10.000 Einheiten haben mir Gott und die Göttin direkt aufgelöst.  
Wunden kleiner als 100.000 Einheiten habe ich in den Kessel von Jesus Christus gelegt.  
Wunden größer als 100.000 Einheiten habe ich der violetten Flamme der Transformation überlassen.

Anbei will ich Ihnen Beispiele für Wunden nennen. Es sind alles negative Eigenschaften, da sie Verdichtungen der jeweiligen positiven Eigenschaften sind, also Verdichtungen vom positiven Pol. Der positive Pol ist feinstofflich, der negative grobstofflich.

Falls Sie die Blockaden aufgelöst haben, dann erinnern Sie sich daran, dass diese in den Chakren liegen und man meist nur ein Gefühl spürt und löst dieses auf. Die Wunden liegen auch in den Chakren, aber sie müssen benannt werden. Die Benennung ist extrem wichtig für Wunden. Nur eine Wunde die benannt werden kann, lässt sich auflösen.

Durch die Benennung der Wunde bringt man diese in sein Bewusstsein und dann kann die violette Flamme der Transformation diese verbrennen und damit auflösen. Auch dieses Loslassen ist nicht sehr schnell. Viele starke und schwierige Wunden habe ich immer nachts aufgelöst. Es funktioniert also auch, wenn man schläft. Nachts im Bett hat man nicht die Probleme, dass man durch die Manifestation der Wunde im Außen geschwächt wird, oder dass andere Menschen diese Schwingung zurück spiegeln. Deshalb rat ich, dass Sie alle Wunden, die mehr als 50.000 Einheiten haben, immer nachts auflösen und da die violette Flamme der Transformation bitten, diese aufzulösen.

„Die Wunden, die euer männliches Prinzip auf Erden zu klären sucht, sind die Wunden von Zorn, Aggression, Resignation, Angst, Existenzangst, Misstrauen, Hochmut, Bewertung und das blockierte Geben.

Das blockierte Geben entsteht durch die unerlösten Wunden in eurem Emotionalkörper.

Die Wunden, die das weibliche Prinzip auf Erden zu klären sucht, sind die Wunden von Schuldgefühlen, Selbstzweifel, Selbstabwertung, fehlende Hingabe an den eigenen Körper, fehlende Hingabe sich selbst, anderen und dem Leben gegenüber, fehlende Bereitschaft zu empfangen, nicht hören auf die eigene Intuition, unerfüllte Sexualität durch sexuellen Missbrauch und das blockierte Nehmen.

Das blockierte Nehmen entsteht durch die Unterdrückung, die euer Mentalkörper auf eure Emotionen ausübt.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter*, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 227

Jetzt will ich noch Wunden aufzählen, die ich zusätzlich bei mir gefunden habe:

Mein Körper ist unzulänglich,

Mein Körper ist fehlerhaft

Grenzenloses Leid

Opfer-Dasein

Unvollkommenheit

Versagen

Mangelnde Kompetenz

Fehler

Illusionen

Misstrauen

Hochmut

Bewertung

Anhaftung dunkler Pol

Anhaftung heller Pol

Krieg

Schmerz

Grauen

Geistige Schläge

Emotionale Schläge

Spirituelle Schläge

Körperliche Schläge

Not

Schwäche

Ohnmacht  
Kummer  
Animalischer Instinkt  
Grobstofflichkeit  
Angriff  
Verteidigung  
Getrenntheit  
Asthma  
Atemnot  
Schmutz  
Liebeskummer  
Ablehnung  
Weiblicher negativer Pol  
männlicher negativer Pol  
Panik  
Klagen  
Jammern  
Ziellosigkeit  
Sinnlosigkeit  
bewusste Lebensresignation  
unbewusste Lebensresignation  
Lustlosigkeit  
Unwohlsein  
Kratzen  
Räuspern  
Entzündung  
Von Schmerzen gekrümmt  
Erkältung  
Schnupfen  
Knochenerweichung  
Knochenschmerzen  
Nasenbluten

Ich hoffe, dass dies eine Hilfe für Sie ist und Sie das meiste für sich auflösen können. Ich bitte auch immer mal Gott und die Göttin bei mir Wunden zu löschen. Bei manchen Eigenschaften haben sie geholfen. Man kann es zumindest probieren. Die schlimmsten Wunden müssen wir selbst lösen, die weniger schlimmen werden uns abgenommen. Unter weniger schlimmen Wunden sind welche, die weniger als 10.000 Einheiten pro Eigenschaft haben. Benennen Sie diese Wunden und bitten Sie Gott und die Göttin diese aufzulösen. Meist bekommen Sie direkt den Hinweis, dass diese „weg“ sind.

Wunden weniger als 100.000 Einheiten pro Eigenschaft habe ich in den goldenen Kessel von Jesus Christus gelegt.

Bei Wunden mehr als 100.000 Einheiten pro Eigenschaft habe ich die violette Flamme der Transformation gebeten, diese aufzulösen. Wobei diese letztere Maßnahme viel mehr Zeit braucht.

Jetzt noch einmal zum Text:

„Einige Seelen werden nicht bereit sein, sich diesem neuen irdischen Bewusstsein in ihrer Bewusstheit zu öffnen.“

Sie glauben, sie könnten sich dem wahren Willen Gottes und der Göttin entziehen. Sie legen ihren Wunden nicht die Flamme der Transformation zu Füßen, sondern nötigen ihre unerlösten Wunden, die das Licht der Bewusstheit in ihnen suchen, den Weg der Manifestation über das Außen zu gehen.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter*, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 228

## **Krankheiten**

Wenn Sie jetzt beispielsweise Schmerzen haben oder feststellen, dass sich gewisse Krankheiten besonders lange bei Ihnen halten, dann liegt das daran, dass sich diese Wunden in Ihnen zeigen, um von Ihnen aufgelöst zu werden. Wenn Sie die Wunden nicht annehmen, dann werden diese Krankheiten immer schlimmer. Es ist also wichtig, den Weg der Auflösung zu beschreiten und Wunden bewusst aufzulösen zu wollen. Dann lassen die Krankheiten nach. Dadurch ist es notwendig, die Wunden zu benennen und dadurch in Ihr Bewusstsein zu bringen. Es kann notwendig sein, „Krankheiten“ allgemein zu benennen und zusätzlich die Namen der Krankheiten, z.B. „Erkältung“ zu benennen. Ich habe bei mir festgestellt, dass man sich durch das Benennen und Auflösen der Wunden von den Krankheiten befreit.

## **Männlicher und weiblicher Pol**

„Die violette Flamme in Tätigkeit ermöglicht allen Wunden in allen Menschen, das Feld der wahren Bewusstheit zu erfahren.

Die unerlösten Wunden in dem männlichen Pol dieser Erde werden an die Oberfläche gelangen.

Alle, die sich weigern, den Weg der Selbsterkenntnis zu beschreiten, werden ihre unerlösten Wunden in die irdische Materie manifestieren.

Es wird irdische Kämpfe auf eurem Planeten geben.

Diese Kämpfe basieren auf den Wunden von Zorn, Aggression, Angst, Existenzangst, Misstrauen, Bewertung und Hochmut.

Es sind die Wunden des männlichen Pols auf Erden, die durch die irdischen Kämpfe ganz und gar zum Ausdruck gebracht werden durch die Seelen, die sich dem Weg der Selbsterkenntnis verweigern.

Diese irdischen Kämpfe, die euch bevorstehen, oder vielmehr, die bereits begonnen haben, werden alle wahrhaft beteiligten Seelen in das Tal ihrer bisher größten irdischen Entscheidung führen.

Jede Seele wird bewusst oder unbewusst die Entscheidung treffen müssen, ob sie weiter den Kampf der Unbewusstheit und Getrenntheit zu führen sucht oder ob sie nun bereit ist, sich von dieser Illusion zu befreien, um neue Wege zu beschreiten.

Diese Wege brauchen nicht groß zu sein, aber sie benötigen die Bereitschaft zur inneren Veränderung.

Wird diese Entscheidung zur wahren Veränderung auf Erden getroffen, dann wird die Seele den Weg der wahren Befreiung auf Erden betreten dürfen.

Die Gnade Gottes und der Göttin ist grenzenlos.

Sie warten darauf, dass sie jedes ihrer Kinder wieder in ihre Arme schließen dürfen.

Es braucht nur einen ganz kleinen Schritt der inneren Bereitschaft, damit sie in großen Schritten zu ihren Kindern eilen, um sie in ihrer Liebe in Empfang zu nehmen.

Eure göttlichen Eltern sind ganz und gar in ihrer Liebe zu euch.

Einige Seelen sind zu dieser Entscheidung erst bereit, wenn sie die irdische Hülle abgelegt haben, und werden dann erneut auf Erden geboren.

Einige Seelen werden sich jedoch auch nach dem Verlassen der irdischen Ebene weigern, diesen neuen Weg zu begrüßen.

Sie werden die Resonanz zu dieser Erde verlieren und können, bis sie die Entscheidung getroffen haben, nicht mehr auf dieser Erde geboren werden.

Sie werden Erfahrungen auf einer anderen neuen Erfahrungsebene sammeln, die wir den neunten Planeten nennen, bis sie ihre Bereitschaft für den Weg der Einheit zu treffen bereit sind.

Die Erde, sie wird sich reinigen.

Die Erde, sie reinigt sich.

Sie reinigt sich durch die irdischen Kämpfe, die sie derweil noch zu erschüttern scheinen, von den grobstofflichen Energien der Aggression.

Die Erde fordert ein neues Bewusstsein in eurem Mentalkörper, um eure Resonanz zu ihr zu erhalten.

Die Erde, sie sucht den Weg des Friedens, der ihr durch Jesus, den Christus, überreicht worden ist, auf Erden zu empfangen.

Wenn Geben und Nehmen in euch wieder frei fließen können, dann werdet ihr euch in eure wahre Größe von Liebe auszudehnen in der Lage sein.

Der weibliche Pol in euch trägt die Herausforderung in sich, sich wieder in seine ursprüngliche Form zu transformieren.

Die Erde sucht sich in ihrem großen Reinigungsprozess von allen männlichen Energien zu lösen, die sie durch Unterdrückung daran hindern, ihre ursprüngliche Form der Reinheit zurück zu erhalten.

Ihr dürft euch von allen mentalen Strukturen in euch befreien, die eure Emotionen daran hindern, ihre ursprüngliche Form der Reinheit zurück zu erhalten.

Die Göttin, die den Weg Erde für euch täglich zu gebären bereit ist, ist das Element Wasser. Kein Tropfen Wasser fließt in eurem irdischen Leben, der nicht als Bestandteil der großen Mutter betrachtet werden sollte.

Sie ist das Element Wasser.

Euer Körper besteht zu seinem größten Anteil aus dem Element Wasser.

Eure irdische Mutter spiegelt euch täglich euren Umgang mit eurer eigenen inneren und äußeren Göttin. Eines der wesentlichsten Spiegelfelder, das von euch bisher nicht ausreichend mit Aufmerksamkeit bedacht worden ist, ist der Umgang mit euren Flüssen, Bächen, Seen, Meeren und allen euren irdischen Quellen des Elementes Wasser.“

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter*, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 228 – 231

### **Achtet auf eure Gefühle auf eure Weiblichkeit und dem Wasser in und um euch**

Durch euer Mental ist es euch gelungen, eure eigenen Emotionen zu unterdrücken und zu verzerren.

Durch die Verweigerungen in eurem Mental, die sich darauf beziehen, euren Emotionen nicht den Raum für ihre Heilung und somit Transformation zu ermöglichen, hat eine sehr große Ausbeutung eurer eigenen Weiblichkeit stattgefunden.

Sehr lange haben viele Menschen versucht, ihre Gefühle, die den größten Raum in euch einnehmen, auf die Erwartungen im Außen abzurichten.

Viele von euch schrecken auch heute nicht davor zurück, ihren Gefühlen den Mund zu verbieten, und fordern die Akzeptanz äußerer Formen, ohne die äußeren Formen wahrhaft auf ihre Richtigkeit für euch und euer Gefühl, das eure Wahrheit sein möchte, zu überprüfen. Ihr seid eurer eigene Richtigkeit für euch in euch.

Euer Gefühl sucht euch durch die Geburt eurer Emotionen euren eigenen Weg aufzuzeigen. Ihr dürft lernen, euch euer eigener Führer über euer eigenes Leben zu sein.

Ihr dürft lernen, Herr und Meister zu sein über euch und euer Leben.

Die inneren Vergewaltigungen eurer eigenen Weiblichkeit, die ihr aus den unerlösten Wunden des männlichen Pols in euch heraus vorgenommen habt, sind auch auf Erden sichtbar geworden.

Eure Erde ist bereit, euch eure eigenen inneren Prozesse zu spiegeln.

Zahlreiche Flüsse, Seen, Bäche und Meeresabschnitte wurden von euch Menschen gewaltsam verlegt und energetisch scheinbar verseucht.

Die Menschheit hat nicht davor zurückgeschreckt, der großen Göttin Wasser künstliche Korsetts zu basteln, um sie dort hinein zu zwängen.

Die Menschheit hat dem Element Wasser ihren Willen aufzuzwängen gesucht, indem sie Flüsse und Seen einfach in künstliche Flussbette umgelegt hat.

Die Menschheit ist sich nicht ausreichend darüber im Klaren, dass Wasser ihre wertvollste Quelle auf Erden symbolisiert.

Wasser ist Leben. Das Element Wasser befindet sich zu eurem eigenen Schutz in euch und um euch in der Rebellion.

Das Element Wasser sucht seine eigene Lebenskraft, die durch das menschliche Verhalten sehr geschwächt und bedroht worden ist, zu bewahren. Das Element Wasser besitzt hier auf Erden die größte Kraft. Es wird sich seine wahre Form und Größe zurückerobern.

Die violette Flamme in Tätigkeit bietet der Weiblichkeit den Weg der Integration durch Transformation.

Die Weiblichkeit, die sich durch die Mutter Erde für euch zu präsentieren bereit ist, hat ihre Entscheidung getroffen.

Sie wird den Willen Gottes über die Annahme der violetten Flamme in Tätigkeit in sich aufnehmen und sich befreien.

Ihr werdet euch in euch befreien.

Diese Befreiung wird dazu führen, dass sich die Unterdrückung, die auf das Element Wasser ausgeübt worden ist, aufheben wird.

Das Element Wasser ist in Bewegung.

Die Menschheit hat im Laufe der Jahrhunderte oft großen Einfluss auf das Element Wasser zu nehmen gesucht.

Ihr werdet im Detail die Geschichte jedes Gewässers nicht mehr nachvollziehen können.

Wesentlich ist jedoch für euch zu wissen, dass ihr euch nicht zu ängstigen braucht, wenn sich das Element Wasser zu erheben beginnt.

Es sucht den Weg in seine ursprüngliche Form.

In einigen Bereichen kann das zu Unruhen führen, bis jede Seele bereit sein wird, sich dem Willen der großen Göttin, die ihre wahre Natur zurückfordert, zu beugen.

Alle Seelen, die von diesen Situationen besonders betroffen sind, besitzen ihre eigene Resonanz zu dieser Herausforderung.

Wenn nun das Wasser seinen eigenen Boden zurückfordert, dann ist es für jede Seele eine sehr große Herausforderung, wenn es sich dabei um den angeblich eigenen Boden handelt, den man für sich zu beanspruchen sucht.



In Wahrheit begegnet diese Situation allen Seelen, die die Aufgabe zu meistern suchen, sich dem Willen der großen Göttin, die durch das Element Wasser zum Ausdruck gebracht wird, beugen und sie mit Respekt und Achtung ehren zu lernen. Es ist ihr persönlicher Weg der Aussöhnung mit der großen Göttin.

Jede Seele weiß, ob bewusst oder unbewusst, dass das Element Wasser ihre Ausdrucksform ist.

Unbewusst habt ihr euer Wissen über die wahren Dinge niemals verlassen.

Jede Seele trägt in sich das Lösungspotential für alle irdischen Herausforderungen, die ihr im Innen und im Außen begegnen.

Für euch, meine geliebten Erdenkinder, ist immer gesorgt.

In eurem Emotionalkörper wird das Element Wasser durch die Transformation eurer Wunden dazu führen, dass ihr euch in eure ursprüngliche Form wandeln werdet.

Diese Wandlung wird auch im Außen sichtbar werden.

Das Element Wasser wird eine große irdische Verschiebung erfahren.

Es wird sich ausdehnen in seinem Element.

Hinzu kommt, dass sich durch die irdische Polverschmelze, die Bestandteil der irdischen Entwicklung ist und in Verbindung mit der irdischen Polverschiebung steht, das Element Wasser aus seiner inneren und äußeren Vereisung lösen wird und damit wieder über seine Kraft und Beweglichkeit verfügt, um den Weg in seine ursprüngliche Form gehen zu können.

Alles entwickelt sich und wird sich so entwickeln, wie es göttliche Bestimmung für euch auf Erden ist.

Es ist eure göttliche Bestimmung, den Weg der bewussten Vereinigung mit Gott und der Göttin auf Erden zu erfahren.

Das ist einfach großartig!

Die große Göttin ist voller Liebe zu euch.

Ihr braucht euch nicht vor ihr und ihren irdischen Reaktionen zu ängstlichen, sondern ihr dürft lernen, ihr zuzuhören.

Sie ist voller Mitgefühl für euch.

Ihr dürft euch erlauben, der göttlichen Führung in eurem Leben zu vertrauen, denn sie wird euch führen in das Paradies auf Erden.

Das Tor in das Goldene Zeitalter ist für euch geöffnet worden.

*Saint Germain: Das Tor zum goldenen Zeitalter*, gechannelt von Sibylle Weizenhöfer, ch. falk-verlag, seeon 2004, ISBN 3-89568-135-0, Seite 231 – 234

**Wenn Sie jetzt beginnen wollen mit der Auflösung Ihrer Wunden, so können Sie die Liste der Wunden sich anschauen und unter Download herunterladen und nach jeder Eigenschaft die Anzahl der Wunden aufschreiben und diese dann entsprechend auflösen.**

**Viel Spaß.**